

Anlage Selbstauskunft über die Vermögensverhältnisse (VM) zum Antrag auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II

Aktenzeichen	Familienname, Vorname, Geburtsdatum
--------------	-------------------------------------

I. Hinweise
<ul style="list-style-type: none"> ➤ In dieser Anlage sind Angaben zu den vorhandenen Vermögenswerten zu machen. ➤ Diese Anlage ist Bestandteil des Antrags auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II. ➤ Bitte benutzen Sie ein extra Blatt, falls der Platz in diesem Vordruck im Einzelnen nicht ausreichen sollte.

II. Konten, Geldanlagen und sonstiges Vermögen		
<p>Folgende Vermögenswerte im In- und/oder Ausland sind in der Bedarfsgemeinschaft vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Vermögenswerte sind zum Beispiel Bargeld, Girokonten, Kreditkartenkonten, PayPal und weitere Konten. ➤ Auch Spareinlagen (zum Beispiel Sparkonten, Sparbücher, Tagesgeldkonto, Prämien sparen), Sparbriefe oder sonstige Wertpapiere (zum Beispiel Aktien, Anleihen, Fonds-Anteile), Bausparverträge oder Versicherungen mit Prämienrückgewähr (zum Beispiel Berufsunfähigkeitsversicherungen, Sterbegeldversicherungen, Unfallversicherungen) gelten als Vermögenswerte. ➤ Zum „sonstigen Vermögen“ zählen Vermögenswerte wie zum Beispiel Krypto-Währungen, Edelmetalle, Antiquitäten, Gemälde oder Schmuck. 		
Vermögensart	Vermögenswert (in Euro)	Name der Person
Vermögensart	Vermögenswert (in Euro)	Name der Person
Vermögensart	Vermögenswert (in Euro)	Name der Person
Vermögensart	Vermögenswert (in Euro)	Name der Person
Vermögensart	Vermögenswert (in Euro)	Name der Person
Vermögensart	Vermögenswert (in Euro)	Name der Person
Vermögensart	Vermögenswert (in Euro)	Name der Person

III. Nicht selbstgenutztes Wohneigentum und Grundstücke		
<p>Folgendes nicht selbstgenutztes Wohneigentum (auch Eigentumsanteile) und Grundstücke sind vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wenn Sie Miet-/Pachteinnahmen haben, füllen Sie bitte die „Anlage Einkommen (EK)“ aus. 		
<input type="checkbox"/> Hausgrundstück	<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung	<input type="checkbox"/> unbebautes Grundstück
Miteigentumsanteil in Prozent (%)	Verkehrswert (in Euro)	Miet-/Pachteinnahmen (in Euro)

IV. Kraftfahrzeuge (zum Beispiel PKW, Motorrad, Roller)

Anzahl der Kraftfahrzeuge in meiner Bedarfsgemeinschaft:		Anzahl
<p>➤ Tragen Sie bitte zu jedem vorhandenen Kraftfahrzeug die Art (z. B. PKW), das Kennzeichen, den Wert und den Namen des/der Eigentümers/-in ein.</p>		
Art und Kennzeichen	Wert des Kraftfahrzeugs (in Euro)	Name des/der Eigentümers/-in
Art und Kennzeichen	Wert des Kraftfahrzeugs (in Euro)	Name des/der Eigentümers/-in
Art und Kennzeichen	Wert des Kraftfahrzeugs (in Euro)	Name des/der Eigentümers/-in

V. Schenkungen / Spenden / Übertragungen

Folgendes Vermögen wurde verschenkt, gespendet oder übertragen:		
<p>➤ Es sind alle Vermögenswerte anzugeben, die von den Mitgliedern der Bedarfsgemeinschaft innerhalb der letzten 10 Jahre verschenkt, gespendet oder übertragen haben.</p>		
Vermögensart	Vermögenswert (in Euro)	Name der Person

VI. Selbstständige Tätigkeit

Wird oder wurde von Ihnen oder einer weiteren Person eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt?		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<p>➤ Tragen Sie bitte für die betroffenen Personen die Anzahl aller angefangenen Jahre ein, in denen einer hauptberuflich selbstständigen Tätigkeit nachgegangen wurde.</p>		
Name der Person	Anzahl Jahre	
Name der Person	Anzahl Jahre	

VII. Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft ist von der Rentenversicherungspflicht befreit und die unter Ziffer II. dieser Anlage angegebenen Geldanlagen dienen zumindest teilweise der Alterssicherung dieser Person.		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vermögensart	Name der Person	
Vermögensart	Name der Person	

VIII. Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die Angaben richtig sind.	
<p>➤ Für jedes Mitglied Ihrer Bedarfsgemeinschaft kann ein Abrufersuchen gegenüber dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) gestellt werden, um die Einkommens- und Vermögensverhältnisse Ihrer Bedarfsgemeinschaft zu klären (§ 93 Absatz 8 und 9 der Abgabenordnung). Das BZSt übermittelt die Kontenstammdaten Ihrer Konten und – bei Vorliegen eines konkreten Verdachts – gegebenenfalls auch der Konten Dritter, bei denen Sie als verfügungsberechtigte oder wirtschaftlich berechtigte Person im Sinne des § 1 Absatz 6 des Geldwäschegesetzes angegeben sind (unter anderem Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers, Geburtsdatum, IBAN und Verfügungsberechtigung).</p>	
Datum	Unterschrift der antragstellenden Person
Datum	Unterschrift der gesetzlichen Vertretung oder Betreuung